

Das wollen wir

Die Hufgesundheit hat große Bedeutung für die Gesundheit von Pferden allgemein. Eine korrekte Hufbearbeitung hat große Bedeutung für das Wohlbefinden der Pferde.

Die Hufbearbeitung weist aber seit vielen Jahren verschiedene Defizite auf. Vielen Hufexperten ist ihre Weltanschauung wichtiger als sachliche Arbeit am Huf, andere wiederum erstarren in immer den gleichen Routinen ohne sich für neues zu öffnen. Optimale Hufbearbeitung ist aktiv praktizierter Tierschutz. Es gilt, Bearbeitungsfehler zu vermeiden und die Hufbearbeitung in jeder Hinsicht zu verbessern.

Es ist an der Zeit, über die verschiedenen Denkrichtungen und Traditionen hinweg das Wissen über die optimale Hufbearbeitung weiter zu entwickeln und zu seiner Verbreitung beizutragen. Für die Verbreitung muß an zwei Punkten angesetzt werden. Zum einen muß die Ausbildung in den hufbearbeitenden Berufen verbessert werden. Gleichzeitig damit muß die Fortbildung intensiviert werden. Zum zweiten müssen die Reiter und Reiterinnen über die neuen Möglichkeiten informiert werden, damit eine Nachfrage danach stattfindet.

Die Allianz für Hufbearbeitung e. V. möchte daher

- zur Erforschung der Hufbearbeitung beitragen
- zur Verbreitung neuer Hufbearbeitungs-Erkenntnisse bei den Hufexperten beitragen
- Halter und Halterinnen über Neuerungen der Hufbearbeitung informieren
- Halterinnen und Haltern einen besseren Zugang von zu Hufexperten mit neuestem Kenntnisstand verschaffen
- internationalen Austausch und Zusammenarbeit darüber fördern

Das machen wir

- eigene Studien und Beteiligung an anderen Studien zur Weiterentwicklung der Hufbearbeitung
- Veranstaltungen zur Verbreitung neuer Forschungsergebnisse
- Initiativen zur Verbesserung der Ausbildung in der Hufbearbeitung
- Fortbildungen für Hufexperten
- zentrale Listen für Hufexperten in Hufpflege, Huftechnik und Hufbeschlag
- allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
- internationale Kooperationen

Ausbildung

Die Ausbildung der Hufexperten ist in keinem zufrieden stellenden Zustand. Für Hufpflege und Huftechnik gibt es immer noch keine allgemeine staatliche Anerkennung. Der Hufbeschlag ist immer noch sehr stark „eisenlastig“. Der Zugang zur Ausbildung ist zudem derart erschwert, dass mit einem starken Abnehmen des Nachwuchses zu rechnen ist. Der gesamte Bereich der Hufbearbeitung ist durch ein neues Gesetz geregelt, das voller Widersprüche und Kuriositäten ist und daher gegenwärtig vor dem Bundesverfassungsgericht auf seine Verfassungsmäßigkeit überprüft wird. Wir werden uns aktiv an der Neuregelung der Ausbildung beteiligen.

Testberichte

Wir unterstützen die BESW Hufakademie beim Test von Neuerungen auf dem Gebiet der Hufbearbeitung. Neue Hufschutz-Produkte werden z. B. auch über einen längeren Zeitraum getestet. Die Testergebnisse werden in Berichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Derzeit liegen folgende Berichte vor:

- Colleoni Hufbock
- Hippotech Glue-On-Shoe
- Epona Shoe



- Easyboot Bare
- Hoof-it Hufbock
- Equithotics Raspelgriff
- Shoof Krankenschuh



- Hippoplast Klebeschalen
- GP-Nipper im Vergleich zu GE

Hufschutz des Jahres

Jedes Jahr verleiht die Allianz für Hufbearbeitung eine Auszeichnung für besonders innovative Ideen auf dem Gebiet der Hufbearbeitung. Im Jahre 2007 ging diese Auszeichnung an VETTEC für Equi Pak CS. Durch Beimischung von Kupfervitriol zum Polstermaterial kann Strahlfäule unter dem Polster effektiv verhindert oder sogar bekämpft werden. Dies ist ein Durchbruch bei den stoßbrechenden Hufpolstern.



Fortbildungen

Jedes Jahr bieten wir zur weiteren Qualifikation der Hufexperten Fortbildungen an. In 2007 zu den folgenden Themen:

- Hufschuhe
- Hufpflege bei Eseln
- Der Esel und sein Huf
- Grundlagen der Biomechanik; der Beschlag als Kontaktträger zwischen Boden und Pferd.
- Bildgebende Diagnoseverfahren
- Osteopathie bei Pferden
- Hufbalance bei Slidingbeschlägen
- Hufrehe – neueste Technologien

Ab dem kommenden Jahr werden wir eine jährliche Tagung für Reiter und Reiterinnen über Hufbearbeitung durchführen.

An wen richten wir uns?

Wir suchen den Austausch mit allen, die an einer Verbesserung der Arbeit am Huf interessiert sind. Pferdehalter, Tierärzte und Hufexperten zählen zu unseren Mitgliedern.

Grundsätze der Hufbearbeitung

1. Barhuf ist ideal
2. Hufschutz einsetzen
 - Abhängig von Haltung und Nutzung
 - Vor- und Nachteile der verschiedenen Hufschutzarten berücksichtigen

Allianz für Hufbearbeitung e. V.

Allianz für Hufbearbeitung e. V.
Vereinsregister München VR-Nr. 200798
Präsident: Dr. Alexander Wurthmann
Schatzmeisterin: Rosi Schnitzenbaumer
Schriftführer: Lothar Uhlenbruch
Frauenbründlstr. 14; D 85625 Glonn
Tel. 08093/5028; Fax 08093/3378
info@hufallianz.de www.hufallianz.de
Konto 796 581, Kreissparkasse Ebersberg
BLZ 700 518 05; BIC BYLADEM1EBE
IBAN DE03 7005 1805 0000 1767 19;